

Zwischen Shuttle und RBG

Auf der Logimat (14. bis 16. März) hat die Klinkhammer-Group das neue Multilevel-Shuttle Klinkat vorgestellt. Das Lagerfahrzeug ist ein in Leichtbauweise ausgeführtes Hybrid-System zwischen Regalbediengerät (RBG) und Shuttle-System, das 4 m/s in der Fahrachse bei einer Beschleunigung von 2 m/s^2 realisiert. Im Fahrparameter-Vergleich bildet Klinkat damit einen guten Kompromiss. Die Beschleunigung ist vergleichbar mit auf dem Markt erhältlichen Shuttle-Systemen. Das gute Preis-Leistungsverhältnis gegenüber einem Shuttle-System ergibt sich nicht nur aus der geringeren Anzahl an Lagerfahrzeugen. Auch die überschaubare Komplexität im Regalstahlbau und bei der Gesamtsteuerung der Logistikanlage halten laut Hersteller die Kosten gering. Zudem sollen auch die Wartungs- und Betriebskosten wegen



Klinkat ist fast so dynamisch und flexibel wie ein Shuttle-System. Es soll aber deutlich günstiger kommen.

Bild: Klinkhammer

der geringeren Anzahl von Lagerfahrzeugen niedriger ausfallen. Bei einer Hubhöhe von etwa 1,5 Metern erreicht es bis zu neun Behälterebenen und kann wie ein Shuttle mehrfach übereinander eingesetzt werden. Es ist also fast beliebig skalierbar. Das Lastaufnahmemittel des Geräts ist für Kartons, Tablette oder Behälter mit den Grundmaßen 300 mal 400, 600 mal 400 beziehungsweise 800 mal 600 Millimetern bei einem Maximalgewicht von jeweils 50 Kilo je Ladehilfsmittel ausgelegt. Die geringe Höhe ermöglicht eine kompakte Konstruktion und den Einsatz eines spielfreien Spindelantriebs für den Hubmechanismus.